



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Ortsgruppe Augsburg
Heilig Kreuzstraße 6
86152 Augsburg
1. Vorsitzende
Ann Shaw
Tel: 0821/995930
Fax: 0821/514787
E-Mail: BN-Augsburg_AnnShaw@t-online.de
www.bn-augsburg.de

Aktion zum Schutz des Martini-Parks

16.4.2016

Bebauungsplan Nr 461 „südlich der Nagahama Allee, zwischen Schäfflerbachstraße und Hanreiweg“



Horst Jetter - Gärtnerhaus im Martinipark

Für die geplante Bebauung eines Teils des Martiniparks sollen nicht nur die Tennishallen weichen, sondern über 50 dicke Bäume und das ehemalige Gärtnerhaus.



Petra Wörle



Herbert Lange

Beim Blick auf das Luftbild sehen Sie, dass der Martini-Park die größte Parkfläche im Stadtteil ist. Die roten Schraffuren bedeuten, dass es kartierte Biotope sind – oder waren.

Für die betroffenen Tierarten stellt sich damit die Frage, wohin sie dann noch ausweichen sollen, wenn für jede Bebauung im Textilviertel knapp die Hälfte des Grünbestandes wegfällt.



Auszug aus Fachinformationssystem Naturschutz. Die weiße Linie ist die ungefähre Bebauungs-Randlinie

Aber auch der Mensch braucht Grün in der Stadt.

Die anvisierten 350 Wohneinheiten können bei geschickter Bebauung auch auf einer kleineren Wohngebietsfläche errichtet werden, so dass ein größeres Stück vom Martinipark erhalten bleibt. Wohnungen mit viel Grünflächen in der Nähe werden auch in der Zukunft zu den begehrten Wohnungen gehören.

Das Textilviertel hat schon so viele Grünflächen verloren. Damit es ein Stadtteil mit gutem Wohnumfeld bleibt, müssen die restlichen grünen Lungen und die Besonderheiten des Textilviertels erhalten bleiben. Der Park, das Gärtnerhaus und der Bach bieten beste Voraussetzungen dafür.

Dieses besondere Ensemble soll als Lebens- und Wohnort für die Zukunft erhalten werden. Schreiben Sie deshalb an das Stadtplanungsamt: stadtplanung@augzburg.de oder Rathausplatz 1, 86150 Augsburg mit dem Betreff Bebauungsplan 461.

Oder wenden Sie sich an eine politische Partei im Stadtrat.

Setzen Sie sich ein für Schönheit und Schöpfung und eine lebenswerte Stadt.

Ann Shaw